

**Niederschrift**

über die 40. öffentliche Sitzung

**der Stadtverordnetenversammlung**

am **Montag, 23. Februar 2015, 16:00 Uhr**

im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

6. März 2015

1 von 20

**Anwesend:**

**Präsidium**

Petra Friedrich, Stadtverordnetenvorsteherin, SPD

Volker Zeidler, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, SPD

Jürgen Blutte, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, B90/Grüne

Georg Lewandowski, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, CDU

**Stadtverordnete**

Dr. Rabani Alekuzei, Stadtverordneter, SPD

Doğan Aydın, Stadtverordneter, SPD

Anke Bergmann, Stadtverordnete, SPD

Judith Boczkowski, Stadtverordnete, SPD

Wolfgang Decker, Stadtverordneter, SPD

Dr. Manuel Eichler, Stadtverordneter, SPD

Uwe Frankenberger, Stadtverordneter, SPD

Helene Freund, Stadtverordnete, SPD

Christian Geselle, Fraktionsvorsitzender, SPD

Dr. Rainer Hanemann, Stadtverordneter, SPD

Hermann Hartig, Stadtverordneter, SPD

Esther Kalveram, Stadtverordnete, SPD

Stefan Kurt Markl, Stadtverordneter, SPD

Heidmarie Reimann, Stadtverordnete, SPD

Enrico Schäfer, Stadtverordneter, SPD

Dr. Günther Schnell, Stadtverordneter, SPD

Norbert Sprafke, Stadtverordneter, SPD

Harry Völler, Stadtverordneter, SPD

Stephan Amtsberg, Stadtverordneter, B90/Grüne

Dieter Beig, Fraktionsvorsitzender, B90/Grüne

Ruth Fürsch, Stadtverordnete, B90/Grüne

Birgit Hengesbach-Knoop, Stadtverordnete, B90/Grüne

Christine Hesse, Stadtverordnete, B90/Grüne

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Stadtverordnete, B90/Grüne

Dr. Andreas Jürgens, Stadtverordneter, B90/Grüne

Eva Koch, Stadtverordnete, B90/Grüne

Thomas Koch, Stadtverordneter, B90/Grüne

Dorothee Köpp, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Anja Lipschik, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Boris Mijatovic, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Joachim Schleißing, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Karl Schöberl, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Helga Weber, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Bernd-Peter Doose, Stadtverordneter, CDU  
Norbert Hornemann, Stadtverordneter, CDU  
Dominique Kalb, Stadtverordneter, CDU  
Wolfram Kieselbach, Stadtverordneter, CDU  
Stefan Kortmann, Stadtverordneter, CDU  
Eva Kühne-Hörmann, Stadtverordnete, CDU  
Marcus Leitschuh, Stadtverordneter, CDU  
Dr. Michael von Rüden, Stadtverordneter, CDU  
Bodo Schild, Stadtverordneter, CDU  
Jutta Schwalm, Stadtverordnete, CDU  
Waltraud Stähling-Dittmann, Stadtverordnete, CDU  
Brigitte Thiel, Stadtverordnete, CDU  
Birgit Trinczek, Stadtverordnete, CDU  
Dr. Jörg Westenburg, Stadtverordneter, CDU  
Dr. Norbert Wett, Fraktionsvorsitzender, CDU  
Simon Aulepp, Stadtverordneter, Kasseler Linke  
Norbert Domes, Fraktionsvorsitzender, Kasseler Linke  
Vera Katrin Kaufmann, Stadtverordnete, Kasseler Linke  
Axel Selbert, Stadtverordneter, Kasseler Linke  
Heinz Gunter Drubel, Stadtverordneter, FDP  
Frank Oberbrunner, Fraktionsvorsitzender, FDP  
Donald Strube, Stadtverordneter, parteilos  
Bernd W. Häfner, Fraktionsvorsitzender, FREIE WÄHLER  
Dr. Bernd Hoppe, Stadtverordneter, Demokratie erneuern  
Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten

### **Ausländerbeirat**

Kamil Saygin, Vorsitzender des Ausländerbeirats

### **Magistrat**

Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD  
Jürgen Kaiser, Bürgermeister, SPD  
Dr. Jürgen Barthel, Stadtkämmerer, SPD  
Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne  
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne  
Martin Engels, Stadtrat, CDU  
Esther Haß, Stadträtin, SPD  
Barbara Herrmann-Kirchberg, Stadträtin, CDU  
Hendrik Jordan, Stadtrat, SPD

Heike Mattern, Stadträtin, B90/Grüne  
Hans-Jürgen Sandrock, Stadtrat, SPD  
Heinz Schmidt, Stadtrat, CDU  
Richard Schramm, Stadtrat, B90/Grüne

### **Schriftführung**

Nicole Eglin, Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Andrea Herschelmann, Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung

### **Entschuldigt:**

Gabriele Jakat, Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, SPD  
Dietmar Bürger, Stadtverordneter, SPD  
Renate Gaß, Stadtverordnete, Kasseler Linke  
Olaf Petersen, Stadtverordneter, Demokratie erneuern  
Gernot Rönz, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Brigitte Bergholter, Stadträtin, SPD  
Annett Martin, Stadträtin, B90/Grüne  
Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Kasseler Linke

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 12. Februar 2015 ordnungsgemäß einberufene 40. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Weiterhin stellt sie fest, dass

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Blutte, Fraktion B90/Grüne  
Stadtverordneter Doose, CDU-Fraktion  
Stadtverordneter Kortmann, CDU-Fraktion  
Fraktionsvorsitzender Oberbrunner, FDP-Fraktion  
Frau Eglin, Schriftführung  
Frau Herschelmann, Schriftführung und  
Frau Rittgarn, Hauptamt  
der Veröffentlichung von Film- und Tonaufnahmen ihrer Person nicht zustimmen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt die Stadtverordnetenversammlung dem am 12. Februar 2015 verstorbenen Lutz Schmidt.

Er gehörte als Mitglied der CDU-Fraktion bzw. als Parteiloser von 2001 bis 2011 der Stadtverordnetenversammlung, von 1997 bis 2006 dem Ortsbeirat Kirchditmold und von 2011 bis 2012 dem Ortsbeirat Harleshausen an. Sein ehrenamtliches und kommunalpolitisches Wirken wurde mit der Verleihung der Stadtmedaille gewürdigt. Die Stadt wird Lutz Schmidt ein ehrendes Andenken bewahren.

## Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

### **17. Alkoholverbot in der Samuel-Beckett-Anlage**

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.1563 -

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung wegen Beratungsbedarf abgesetzt.

### **19. LED-Beleuchtung in städtischen Sporthallen und Sälen**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.1545 -

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.

### **25. Sperrgebietsverordnung**

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.1562 -

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.

### **30. Bebauungsplan Druselgrünzug mit Augustinum aufheben**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.1585 -

Der Antrag wurde im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr wegen Beratungsbedarf abgesetzt.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich teilt mit, dass sie die Tagesordnungspunkte

### **7. Planung zur Umgestaltung des Georg-Stock-Platzes**

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.1428 -

und

### **8. Stockplatz**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der Kasseler Linke und Demokratie erneuern/Freie Wähler

- 101.17.1437 -

sowie

5 von 20

#### **10. Salzabwasserentsorgung**

Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler

- 101.17.1463 -

und

#### **11. K+S und Salzabwasserentsorgung**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne

- 101.17.1575

wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufrufen wird. Die Abstimmung erfolgt jedoch getrennt.

Stadtverordneter Schleißing, Fraktion B90/Grüne, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Landschaftsplanungs- und Nutzungskonzept „Stadt am Fluss“, 101.17.1604, und gemeinsame Behandlung mit Tagesordnungspunkt 6 betr. Touristisches Konzept „Stadt am Fluss“, 101.17.1386.

Stadtverordneter Kalb, CDU-Fraktion, spricht dagegen und beantragt den Tagesordnungspunkt 6 heute wegen Beratungsbedarfs abzusetzen und beide Anträge gemeinsam in einer der nächsten Sitzungen zu behandeln.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt 6 heute abgesetzt wird und die Anträge betr. „Stadt am Fluss“ für die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur gemeinsamen Beratung vorgemerkt werden.

Stadtverordneter Dr. Eichler, SPD-Fraktion, stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung des Tagesordnungspunktes

#### **16. Video-Kameras an Schulen**

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.1559 -

in den Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung.

Fraktionsvorsitzender Häfner, Demokratie erneuern/Freie Wähler, spricht formal dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung des Antrages der CDU-Fraktion betr. Video-Kameras an Schulen, 101.17.1559, in den Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung, wird **zugestimmt**.

Stadtverordneter Kalb, CDU-Fraktion, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag der CDU-Fraktion betr. Parkgebühren, 101.17.1605.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: Kasseler Linke

Enthaltung: --

den

### Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den Antrag der CDU-Fraktion betr. Parkgebühren, 101.17.1605, wird **zugestimmt**.

Vorsitzende Friedrich stellt fest, dass sie den Antrag nach Tagesordnungspunkt 5 zur Beratung aufrufen wird.

Fraktionsvorsitzender Dr. Wett, CDU-Fraktion, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag der CDU-Fraktion betr. Entziehung der Zuständigkeit für das Ordnungsdezernat.

Fraktionsvorsitzender Beig, Fraktion B90/Grüne, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei

Zustimmung: CDU, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke

Enthaltung: --

den

### Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den Antrag der CDU-Fraktion betr. Entziehung der Zuständigkeit für das Ordnungsdezernat, wird **abgelehnt**.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich stellt die geänderte Tagesordnung fest.

## Tagesordnung I

7 von 20

### 1. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

### 2. Vorschläge der Ortsbeiräte

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich gibt den Beschluss des Ortsbeirates Süsterfeld-Helleböhn vom 19. Februar 2015 betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan III/3 „Rewe Leuschnerstraße“, bekannt.  
Den Fraktionen liegt ein entsprechender Auszug aus der Niederschrift vor.

### 3. Fragestunde

Die Fragen Nr. 436 bis 440 sind beantwortet.

### 4. Seniorenbeirat der Stadt Kassel Bericht des Vorsitzenden Manfred Aul

Herr Manfred Aul, Vorsitzender des Seniorenbeirates, berichtet über die Arbeit des Seniorenbeirates für das Jahr 2014

**Der Bericht von Herrn Aul, Vorsitzender des Seniorenbeirates, wird zur Kenntnis genommen.**

Stadträtin Janz verlässt während der Beratung des Tagesordnungspunktes 5 den Sitzungssaal.

### 5. Beschluss über die Vornahme der Wiederwahl der hauptamtlichen Beigeordneten Anne Janz

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
- 101.17.1581 -

### Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 40 HGO die Durchführung der Wiederwahl der hauptamtlichen Beigeordneten Anne Janz.

Fraktionsvorsitzender Beig, Fraktion B90/Grüne, begründet den Antrag seiner Fraktion.

8 von 20

Gemäß § 40 Abs. 1 Satz 2 Hessische Gemeindeordnung wird der Antrag geheim zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst in geheimer Abstimmung bei

33 Ja-Stimmen  
23 Nein-Stimmen  
6 Enthaltungen  
den

### **Beschluss**

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Beschluss über die Vornahme der Wiederwahl der hauptamtlichen Beigeordneten Anne Janz, 101.17.1581, wird **zugestimmt**.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich stellt fest, dass die Wiederwahl von Stadträtin Anne Janz gemäß § 40 (1) HGO in der Zeit vom 1. April bis 31. Oktober 2015 durchzuführen ist. Sie wird die Wiederwahl für die Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14. September 2015 vorsehen.

### **5.1 Parkgebühren**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.1605 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

1. Die Parkgebührenordnung der Stadt Kassel wird überarbeitet mit dem Ziel, die durch die letzte Neufassung hervorgerufenen Negativauswirkungen zu beseitigen. Insbesondere sollen die verschiedenen Ausweitungen der Parkgebührenzonen rückgängig gemacht werden, die zu teilweise drastischen Gebührenerhöhungen geführt haben (400 % an der Markthalle), die Höhe der Parkgebühren ist in allen Parkzonen so abzusenken, dass zukünftig keine über die im Schutzschirmvertrag vereinbarten 1,2 Mio. € hinausgehenden Einnahmen zu erwarten sind und die Ausweitung der straßenverkehrsbehördlich festgesetzten gebührenpflichtigen Parkzeit von derzeit Mo.-Sa. 9-20 Uhr ist zurückzunehmen.



2. Zur Stärkung von Einzelhandelsgeschäften und Dienstleistern wird im Zentrum und in den Stadtteilzentren die Möglichkeit des kostenlosen Kurzzeitparkens bis 30 Minuten (sog. Brötchentaste) eingeführt.
3. Für Handwerker und Dienstleistungsbetriebe wird ein Jahresparkausweis zu einer Gebühr analog der Anwohnerparkausweise eingeführt, der auf Antrag erteilt wird und die Parkscheinblöcke, die über die Kreishandwerkerschaft bezogen werden können, ersetzt.

9 von 20

Stadtverordneter Kalb, CDU-Fraktion, begründet den Antrag.

Im Rahmen einer regen Diskussion beantragt Fraktionsvorsitzender Domes, Fraktion Kasseler Linke, die Überweisung des Antrages in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler,  
Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: --  
den

### Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung des Antrages der CDU-Fraktion in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, wird **abgelehnt**.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich stellt den Antrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler,  
Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke (2)

Enthaltung: Kasseler Linke (2)  
den

### Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Parkgebühren, 101.17.1605, wird **abgelehnt**.

## 6. Touristisches Konzept "Stadt am Fluss"

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.1386 -

### Abgesetzt

Die Tagesordnungspunkte 7 und 8 werden wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen.  
Die Abstimmung erfolgt jedoch getrennt.

10 von 20

## 7. Planung zur Umgestaltung des Georg-Stock-Platzes

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.1428 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, unter Beteiligung der Öffentlichkeit bis zum Jahresende eine konkrete Kosten-, Ausführungs- und Zeitplanung zur Umgestaltung des Georg-Stock-Platzes in Wehlheiden mit dem Ziel vorzulegen, diese Fläche als öffentlich nutzbaren Raum attraktiv zu gestalten sowie seine Begehbarkeit und Erreichbarkeit zu verbessern.

Stadtverordneter Kalb, CDU-Fraktion, begründet den Antrag für seine Fraktion. Es schließt sich eine rege Diskussion an.

Im Rahmen der Diskussion bittet Stadtverordneter Kalb, CDU-Fraktion, darum die Worte „ bis zum Jahresende “ aus dem Antrag zu streichen.

### ➤ Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, unter Beteiligung der Öffentlichkeit eine konkrete Kosten-, Ausführungs- und Zeitplanung zur Umgestaltung des Georg-Stock-Platzes in Wehlheiden mit dem Ziel vorzulegen, diese Fläche als öffentlich nutzbaren Raum attraktiv zu gestalten sowie seine Begehbarkeit und Erreichbarkeit zu verbessern.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler,  
Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP

Enthaltung: --

den

### Beschluss

Der geänderte Antrag der CDU-Fraktion betr. Planung zur Umgestaltung des Georg-Stock-Platzes, 101.17.1428, wird **abgelehnt**.

## 8. Stockplatz

Gemeinsamer Antrag der Fraktion Kasseler Linke und Demokratie  
erneuern/Freie Wähler  
- 101.17.1437 -

### Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für den Erhalt des Stockplatzes im Stadtteil Wehlheiden als Platz der Begegnung, Veranstaltungsfläche und öffentliche Nutzung aus.

Fraktionsvorsitzender Häfner, Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler, begründet den gemeinsamen Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler,  
Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP

Enthaltung: --  
den

### Beschluss

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen der Kasseler Linke und Demokratie erneuern/Freie Wähler betr. Stockplatz, 101.17.1437, wird **abgelehnt**.

## 9. Einrichtung von Kurzzeitparkzonen

Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler  
- 101.17.1455 -

### ➤ Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, zu prüfen, in welchen Abschnitten Anwohnerparkplätze als Kurzzeitparkzonen in Kassel ausgewiesen werden können. **Über das Ergebnis ist in einer Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr bis März 2015 zu berichten.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: Kasseler Linke  
den

12 von 20

### **Beschluss**

Dem geänderten Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler betr.  
Einrichtung von Kurzzeitparkzonen, 101.17.1455, wird **zugestimmt**.

### **10. Salzabwasserentsorgung**

Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler  
- 101.17.1463 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

### **11. K+S und Salzabwasserentsorgung**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
- 101.17.1575 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

### **12. Baurecht betr. Stadtvillen**

Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler  
- 101.17.1517 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

### **13. Geschlechterquote**

Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler  
- 101.17.1522 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**14. Graffiti**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.1557 -

13 von 20

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**15. Kiosk auf dem Lutherplatz**

Anfrage der CDU-Fraktion  
- 101.17.1558 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**16. Video-Kameras an Schulen**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.1559 -

**Abgesetzt. Überweisung in den Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung.**

**17. Alkoholverbot in der Samuel-Beckett-Anlage**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.1563 -

**Abgesetzt**

**18. Preisanreiz für Energieeffizienz bei den Städtischen Werken setzen**

- Stromsparen nicht bestrafen  
Antrag der Fraktion Kasseler Linke  
- 101.17.1576 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**Tagesordnung II (ohne Aussprache)**

**19. LED- Beleuchtung in städtischen Sporthallen und Sälen**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke  
- 101.17.1545 -

**Abgesetzt, der Antrag wurde von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.**

**20. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/4  
„Burgfeldareal“ (Aufstellungsbeschluss)**

14 von 20

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1548 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für den Bereich zwischen Burgfeldstraße, Küperweg, Wigandstraße und den nordwestlichen Grenzen der Parzellen 137/4 und 262/4 der Flur 16, Gemarkung Wahlershausen, soll ein vorhabenbezogener Bebauungsplan gemäß § 12 Baugesetzbuch (BauGB) als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt werden.

Ziel und Zweck der Planung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von fünf Wohngebäuden zu schaffen und damit einen Beitrag zur Stadtreparatur auf dem ehemaligen Krankenhausgelände im Villenviertel Mulang zu leisten.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Demokratie erneuern/Freie Wähler (1)  
den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/4 „Burgfeldareal“ (Aufstellungsbeschluss), 101.17.1548, wird **zugestimmt**.

**21. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/3 „Rewe  
Leuschnerstraße“ (Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss)**

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1549 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Aufstellung und dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. III/3 „Rewe Leuschnerstraße“ wird zugestimmt.

Das Bebauungsplanverfahren wird beschleunigt nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt.

Ziel und Zweck der Planung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung des Rewe-Marktes an der Leuschnerstraße zu schaffen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler,  
Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: Kasseler Linke

Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/3 „Rewe Leuschnerstraße“ (Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss), 101.17.1549, wird **zugestimmt**.

## **22. Hearing Hausärztliche Versorgung**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke  
- 101.17.1550 -

### ➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

**In einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport im 1. Halbjahr 2015 sollen Fachkundige zum Thema „Hausärztliche Versorgung in Kassel“ berichten.**

Als Fachkundige sollen eingeladen werden

- **ein\*e Vertreter\*in der Kassenärztlichen Vereinigung**
- **ein\*e Vertreter\*in des Gesundheitsamtes Region Kassel**
- ein\*e Vertreter\*in des Hausärzterverbandes (Kassel Stadt und Land)
- ein\*e Vertreter\*in des Weiterbildungsverbands für Allgemeinmedizin im Kasseler Bereich **und**
- ein\*e Vertreter\*in der AWO, um als Betreiber mehrerer Pflegeheime die zu erwartende hausärztliche Versorgung dort darzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem geänderten Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Hearing Hausärztliche Versorgung, 101.17.1550, wird **zugestimmt**.

### **23. Planungen der documenta GmbH**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne

- 101.17.1551 -

### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Wir bitten den Magistrat, die Geschäftsführerin der documenta GmbH, Frau Annette Kulenkampff, in die nächste Ausschusssitzung einzuladen, um die Planungen der Gesellschaft für die Zeit bis zur nächsten documenta vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: FDP

den

### **Beschluss**

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Planungen der documenta GmbH, 101.17.1551, wird **zugestimmt**.



## 24. Klimaschutz und Quartiersentwicklungsplanung

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne

- 101.17.1552 -

### Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Um die Ziele des Klimaschutzes umzusetzen, strebt die Stadt Kassel eine gebietsbezogene Strategie einer energetischen und sozial verträglichen Stadterneuerung an.

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten:

1. Die zukunftsgerechte und integrierte Stadtentwicklung weiterzuführen und auszubauen. Gebietsbezogene Strategien einer energetischen und sozial verträglichen Stadterneuerung sollen weiterentwickelt werden. Quartiersbezogene Konzepte und Handlungsprogramme, die eine stadtteilbezogene Bündelung von Maßnahmen und Förderprogrammen ermöglichen, sollen unterstützt und ausgebaut werden. Hierbei sollen auch die Aspekte der Grün- und Freiraumentwicklung berücksichtigt werden.
2. Das KfW-Förderprogramm 432 „Energetische Stadtsanierung – Zuschüsse für Quartierskonzepte und Sanierungsmanager“ bei der Stadt- und Quartiersentwicklung wird im Rahmen der Finanzierungsmöglichkeiten auch in weiteren Stadtteilen und Quartieren weitergeführt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke,

Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: FDP

Enthaltung: --

den

### Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr.

Klimaschutz und Quartiersentwicklungsplanung, 101.17.1552, wird **zugestimmt**.

**25. Sperrgebietsverordnung**  
Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.1562 -

18 von 20

**Abgesetzt, der Antrag wurde von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.**

**26. Satzung der Stadt Kassel über die Erhebung von Kosten für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch (Frischfleisch-Kostensatzung)**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.17.1571 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung der Stadt Kassel über die Erhebung von Kosten für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch (Frischfleisch-Kostensatzung) in der aus der Anlage 1 zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung der Stadt Kassel über die Erhebung von Kosten für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch (Frischfleisch-Kostensatzung), 101.17.1571, wird **zugestimmt**.

**27. Bericht Königsstraße**  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
- 101.17.1574 -

**Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr über den aktuellen Stand zum Umbau der Königsstraße zu berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Bericht Königsstraße, 101.17.1574, wird **zugestimmt**.

### **28. Cluster Dezentrale Energietechnologien**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne

- 101.17.1582 -

### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, die Projektmanager des Clusters Dezentrale Energietechnologien und Energieeffizienz/ Regionalmanagement Nordhessen in die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie einzuladen, um ihre Aktivitäten in Kassel und Region vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: CDU

den

### **Beschluss**

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Cluster Dezentrale Energietechnologien, 101.17.1582, wird **zugestimmt**.

**29. Druselgrünzug sichern, B-Plan Kurhausstraße aufheben**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.1584 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen,

1. Die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung zum Bebauungsplan Nr. III/72 Kurhausstraße 28/30 werden aufgehoben.
2. Die Stadt Kassel beantragt beim Zweckverband Raum Kassel die Darstellung des Planungsbereichs im Flächennutzungsplan als Grünfläche.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler,  
Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: --

den

**Beschluss**

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Druselgrünzug sichern, B-Plan Kurhausstraße aufheben, 101.17.1584, wird **abgelehnt**.

**30. Bebauungsplanung Druselgrünzug mit Augustinum aufheben**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.1585 -

**Abgesetzt**

**Ende der Sitzung:** 20:25 Uhr

Petra Friedrich  
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin  
Schriftführerin